

«bike to work»-Statements von sanu

Das Bieler Bildungsinstitut sanu wird ab 1. Juni 2010 auf den so genannten Drahtesel umsatteln. sanu | bildung für nachhaltige entwicklung wird bei der Mitmach-Aktion «bike to work» mitmachen. Dies nicht zum ersten Mal, denn bereits seit mehreren Jahren ist das Unternehmen dabei. Und zwar zu 100%.

Alle 22 sanu-Mitarbeitenden (exkl. Frauen mit Mutterschaftsurlaub usw.) werden den Monat Juni über bei der Mitmach-Aktion «bike to work» teilnehmen. Von der Reinigungsfachkraft bis zum Direktor satteln alle aufs Fahrrad um, denn sanu setzt sich nicht erst seit gestern für eine nachhaltige Mobilität ein.

Der Verkehr findet ein immer breiteres, wirtschaftliches und technologisches Interesse auf dem Weg zur umweltfreundlicheren Mobilität. Denn die Schweiz ist nach wie vor einer der grössten Produzent von Treibhausgas-Emissionen und trägt damit wesentlich zum Klimawandel bei. Das betriebliche Mobilitätsmanagement wird bereits mit Kampagnen, Aktionen und Tools bereits breitflächig angegangen und zudem löst die Elektrifizierung des Antriebes einen spannenden Prozess aus. Dennoch müssen Technologie, Infrastruktur, Angebot und Nachfrage koordiniert, Partnerschaften gebildet und Managementprozesse aufgebaut werden, um den Verkehr umweltfreundlicher und sozialverträglicher zu gestalten.

sanu unterstützt diese organisationellen Umstrukturierungen mit gezielten Weiterbildungen:

- dStadt Energie Verkehr am 18. Juni 2010
- dNachhaltiges Flottenmanagement am 13. Oktober 2010
- dZertifikatskurs Mobilitätsmanagement für Unternehmen und Verwaltungen am 21./22. September 2010 | 17. November 2010 | 8. Dezember 2010
- dGestion de la mobilité am 24. November 2010

Auch sonst wird einiges gemacht:

sanu | bildung für nachhaltige entwicklung

- - - - -

sanu bietet seit 21 Jahren beste praxisorientierte Erwachsenenbildung im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich an. Kunden aus der ganzen Schweiz und dem Ausland erwerben die nötigen Kompetenzen für das verantwortliche Management von Firmen, Gemeinden, Städten und Verbänden. Verantwortliches Management heisst langfristigen Nutzen schaffen, ohne Dritte zu schädigen und bedeutet, die Verantwortung der Organisation gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und der wirtschaftlichen Wertschöpfung gleichermassen und dauerhaft wahrzunehmen. Der Angebotsbereich umfasst Lehrgänge, Seminare, Tagungen, aber auch Inhouse-Schulungen und Moderationen für Firmen, Verwaltungen und Organisationen.



formation pour
le développement durable

bildung für nachhaltige entwicklung

training for sustainable
development

| Postfach, case postale 3126 | Dufourstrasse, rue Dufour 18 | 2500 Biel-Bienne 3 | T: 032 322 14 33 | F:
032 322 13 20 | sanu@sanu.ch | www.sanu.ch |

dZwei Mobility Standorte vor Firmengebäude
dFirmen-GA (auch zur privaten Nutzung)
dKostenpflichtige Parkplätze

dRailbons (50% Ermässigung) für alle Kursteilnehmenden
dCarsharing-Option für Kursteilnehmende (Testphase)

sanu | bildung für nachhaltige entwicklung

sanu bietet seit 21 Jahren beste praxisorientierte Erwachsenenbildung im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich an. Kunden aus der ganzen Schweiz und dem Ausland erwerben die nötigen Kompetenzen für das verantwortliche Management von Firmen, Gemeinden, Städten und Verbänden. Verantwortliches Management heisst langfristigen Nutzen schaffen, ohne Dritte zu schädigen und bedeutet, die Verantwortung der Organisation gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und der wirtschaftlichen Wertschöpfung gleichermaßen und dauerhaft wahrzunehmen. Der Angebotsbereich umfasst Lehrgänge, Seminare, Tagungen, aber auch Inhouse-Schulungen und Moderationen für Firmen, Verwaltungen und Organisationen.

Valérie Parrat | Projektleiterin

«bike to work» vise pour moi trois objectifs "améliorer l'environnement naturel et humain en réduisant l'utilisation de véhicules motorisés", "améliorer sa santé en exerçant une activité physique" et "améliorer ses relations avec l'autre en renforçant l'esprit d'équipe". Habitant à env. 50 km de mon lieu de travail, j'effectue la plus grande partie de mon trajet en train et le reste à pied ou en bus. Ma participation à "«bike to work»" me permettra de contribuer notamment à deux des objectifs en rendant les petites distances plus actives grâce à la trottinette et en participant à une activité collective avec mes collègues de travail.

Karine Lavorel | Reinigungsfachfrau

J'adore me déplacer à vélo, c'est un mode de transport idéal et plutôt agréable pour la ville de Bienne qui est plutôt plane! Pour les courts trajets en ville, la bicyclette est le moyen le plus rapide et le plus commode que je connaisse: pas de contraintes horaires et on trouve partout des bornes pour se parquer proche du lieu désiré, ce qui est un autre programme lorsqu'on prend la voiture ! Pour les grandes promenades en vacances, on loue parfois un tandem, c'est ludique et cela permet à chacun de pédaler à sa propre force sans laisser son partenaire à la traîne !

Marc Münster | Bereichsleiter, Mitglied der Geschäftsleitung

Participer à «bike to work», c'est montrer que le trajet au travail n'est pas qu'une perte de temps, mais peut-être un moment de ressourcement pour le corps et l'esprit: AVANT et APRES le travail. Concrètement, je prends mon vélo de mon domicile à la gare CFF de Berne. Une journée sur quatre, je prends ma fille de 7 mois en charette, pour la déposer à la crèche en passant.

sanu | bildung für nachhaltige entwicklung

sanu bietet seit 21 Jahren beste praxisorientierte Erwachsenenbildung im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich an. Kunden aus der ganzen Schweiz und dem Ausland erwerben die nötigen Kompetenzen für das verantwortliche Management von Firmen, Gemeinden, Städten und Verbänden. Verantwortliches Management heisst langfristigen Nutzen schaffen, ohne Dritte zu schädigen und bedeutet, die Verantwortung der Organisation gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und der wirtschaftlichen Wertschöpfung gleichermassen und dauerhaft wahrzunehmen. Der Angebotsbereich umfasst Lehrgänge, Seminare, Tagungen, aber auch Inhouse-Schulungen und Moderationen für Firmen, Verwaltungen und Organisationen.

Gabriela Kämpf | Projektassistentin

Bien que j'adore pédaler, je préfère marcher en ville car je me sens plus sûre. Pour que la tendance change, que les vélos se voient mieux respectés, il est important de le promouvoir et de faire remarquer les cyclistes en nombre, c'est pourquoi je crois en l'action «bike to work» ! A quand le mois sans voiture ?

Peter Lehmann | Direktor sanu

Mit «bike to work» pflege ich im Juni jeweils meine Kondition. Nicht, dass ich immense Distanzen zurücklegen würde, aber mein Heimweg ist gegen Schluss ganz schön steil und anfangs Monat jeweils eine echte Herausforderung, ende Juni hingegen bereits ein Kinderspiel. Die kurze Velofahrt morgens ist im Frühsommer auch ein wenig Lebensqualität, insbesondere wenn man auf dem Veloweg durch wunderschöne Baumalleen die Autokolonnen auf der Strasse nebenan mit einem Lächeln auf dem Gesicht überholen kann. «bike to work» bedeutet für mich aber auch «zusammen im Team etwas Sinnvolles tun - JedeR auf seine/ihre Art, und sich am gemeinsamen Erfolg freuen». Und «bike to work» heisst manchmal halt auch Knacknüsse würdevoll überwinden, wenn zum Beispiel abends um Mitternacht auf dem Nachhauseweg der hintere Reifen platzt und bis am nächsten Morgen geflickt sein will, oder wenn früh morgens ein unvorgesehener Platzregen den Geschäftsanzug ruiniert.»

Ursula Spycher | Leiterin Zentrale Dienste I

Ich mache bei «bike to work» mit, weil ich damit 2'100 zusätzliche Kalorien verbrennen werde, was mir im Anschluss erlaubt 20 schwarze Truffes zu essen.

Franziska Liniger | Projektassistentin

sanu | bildung für nachhaltige entwicklung

sanu bietet seit 21 Jahren beste praxisorientierte Erwachsenenbildung im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich an. Kunden aus der ganzen Schweiz und dem Ausland erwerben die nötigen Kompetenzen für das verantwortliche Management von Firmen, Gemeinden, Städten und Verbänden. Verantwortliches Management heisst langfristigen Nutzen schaffen, ohne Dritte zu schädigen und bedeutet, die Verantwortung der Organisation gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und der wirtschaftlichen Wertschöpfung gleichermassen und dauerhaft wahrzunehmen. Der Angebotsbereich umfasst Lehrgänge, Seminare, Tagungen, aber auch Inhouse-Schulungen und Moderationen für Firmen, Verwaltungen und Organisationen.

Seit ich 10 Jahre alt war, bin ich immer mit dem Velo in die Schule (vom Land in die Stadt - bis heute existiert kein Bus/Shuttle.), während der Ausbildungszeit zum Lehrbetrieb und die Berufsschule sowie Heute - von zu Hause zum Bahnhof unterwegs. Für mich ist das Velo seit über 12 Jahren mein stetiger Begleiter -;). Heute lebe ich zwar in einer Stadt, fahre jedoch nach wie vor täglich Velo - man kommt flinker vorwärts, kann Abkürzungen nehmen welche mit dem Auto nicht möglich sind und weicht so erst noch dem Verkehrsstau. «bike to work» bedeutet mir in diesem Sinne nicht viel - da es für mich selbstverständlich ist, mit dem Velo unterwegs zu sein. Jedoch ist es immer ein sehr witziger Monat, wenn «bike to work» stattfindet; Mitarbeitende kommen mit dem Velo die sonst nicht so die «Velo-Freaks» sind. Dies gibt jeweils viele witzige Situationen, viel Gesprächsstoff und natürlich einen internen Wettbewerb;)

Barbara Fiorucci | Leiterin Zentrale Dienste II

Ich mache bei «bike to work» mit, weil ich eh jeden Tag mit dem Fahrrad zur Arbeit komme. Für mich ist Velofahren Lebensqualität, den Wind spüren, dem Wetter ausgesetzt sein, Stimmen hören, am Morgen überhaupt wach zu werden. Ich mag es durchlüftet am Arbeitsplatz zu erscheinen und abends den Tag ausklingen zu lassen, die Gedanken hängen zu lassen und heim zu radeln.

Gaby Oetterli | Projektleiterin

«bike to work» bedeutet für mich mit dem ÖV von Zürich nach Biel (mit dem Velo wäre es ein bisschen weit... ;-). Dies mache ich sowieso, da ich kein Auto besitze. Aber ich finde es gut, dass es jetzt eine Firma-Aktion ist und als Teamwork gemacht wird. Und für viele Firmen werden die Themen Pendeln ohne Auto, ÖV, Umwelt, usw. thematisiert!

Simone Dietrich | Projektassistentin

sanu | bildung für nachhaltige entwicklung

sanu bietet seit 21 Jahren beste praxisorientierte Erwachsenenbildung im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich an. Kunden aus der ganzen Schweiz und dem Ausland erwerben die nötigen Kompetenzen für das verantwortliche Management von Firmen, Gemeinden, Städten und Verbänden. Verantwortliches Management heisst langfristigen Nutzen schaffen, ohne Dritte zu schädigen und bedeutet, die Verantwortung der Organisation gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und der wirtschaftlichen Wertschöpfung gleichermassen und dauerhaft wahrzunehmen. Der Angebotsbereich umfasst Lehrgänge, Seminare, Tagungen, aber auch Inhouse-Schulungen und Moderationen für Firmen, Verwaltungen und Organisationen.



formation pour
le développement durable

bildung für nachhaltige entwicklung

training for sustainable
development

| Postfach, case postale 3126 | Dufourstrasse, rue Dufour 18 | 2500 Biel-Bienne 3 | T: 032 322 14 33 | F:
032 322 13 20 | sanu@sanu.ch | www.sanu.ch |

Ich finde das Projekt «bike to work» sehr gut. Es motiviert, das Fahrrad in den Service zu geben, mindestens jeden zweiten Tag mit dem Fahrrad von Lyss nach Biel zur Arbeit zu fahren und das auch den Rest des Sommers und Herbst zu tun (zumindest einmal pro Woche :-))! In der Schweiz haben wir so ein gut ausgebautes Netz an Velo-Wegen. Es soll viele Leute motivieren, dies in der Freizeit und für den Arbeitsweg vermehrt zu nutzen!

Désirée Schmid | Leiterin Zentrale Dienste III

Als bekennender Auto-Fan und GTI-Besitzerin ist «bike to work» eine ziemliche Umstellung für mich. Jedoch freue ich mich auf die Herausforderung. Nicht, dass ich unsportlich wäre, jedoch muss ich erst einmal mein Fahrrad auf Fordermann bringen und dann kann es losgehen. Mein Weg von Bern nach Biel werde ich mit dem Zug sowie dem Fahrrad und den Skates zurücklegen. Die grosse Herausforderung für mich als Rheintalerin wird sein -> Wie finde ich das Büro?

Kontakt und Auskünfte:

Désirée Schmid | Kommunikationsplanerin, T: +41 (0)32 322 14 33 | e-mail: dschmid@sanu.ch

sanu | bildung für nachhaltige entwicklung

sanu bietet seit 21 Jahren beste praxisorientierte Erwachsenenbildung im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich an. Kunden aus der ganzen Schweiz und dem Ausland erwerben die nötigen Kompetenzen für das verantwortliche Management von Firmen, Gemeinden, Städten und Verbänden. Verantwortliches Management heisst langfristigen Nutzen schaffen, ohne Dritte zu schädigen und bedeutet, die Verantwortung der Organisation gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und der wirtschaftlichen Wertschöpfung gleichermassen und dauerhaft wahrzunehmen. Der Angebotsbereich umfasst Lehrgänge, Seminare, Tagungen, aber auch Inhouse-Schulungen und Moderationen für Firmen, Verwaltungen und Organisationen.